

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

**Guten Abend,
herzlich willkommen!**



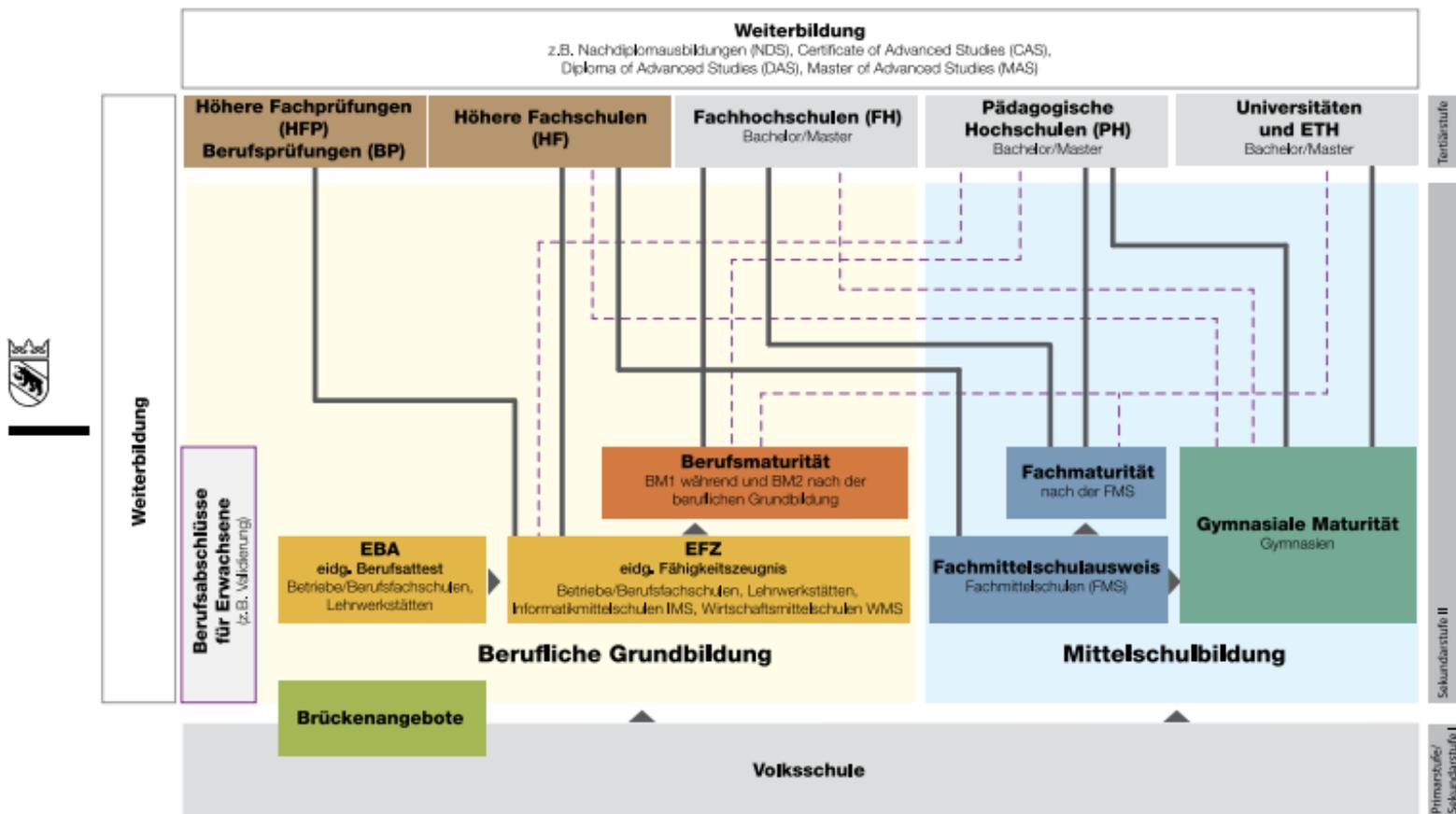
Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

1. Die Struktur der Volksschul- und Berufsbildung im Kanton Bern
2. Übertrittsverfahren und Schullaufbahnentscheide
3. Das Profil der zwei Schultypen der Sek 1
4. Zu den Auswirkungen der Wahl
5. Späterer Wechsel des Niveaus oder des Schultyps.
Durchlässigkeit

Haslitalent

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

Bildungswege nach der Volksschule



Hinweis: Diese Übersicht zeigt die üblichen Bildungswege im Kanton Bern auf. Über weitere Möglichkeiten und Spezialregelungen informieren alle Bildungsinstitutionen oder die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren.

Direkter Zugang (für HF- und FH-Lehrgänge wird für den direkten Zugang in der Regel eine Vorbildung in einem verwandten Berufsfeld vorausgesetzt; die Fachmaturität Pädagogik öffnet den Zugang zum Bachelorstudium für Vorschul- und Primarstufe an den Pädagogischen Hochschulen.

Bildungswege mit Zusatzqualifikation (z.B. Berufspraktikum, Aufnahmeprüfung, Passerelle, Propädeutikum, Zulassungsjahr)

Übersicht über das Übertrittsverfahren

Wann	Was	Wer	Bemerkungen
5. Schuljahr			
1. Semester	Information über das Übertrittsverfahren und die möglichen Bildungsgänge in der Sekundarstufe I	Schulleitung der Primarstufe	Informationen finden die Lehrkräfte und Eltern auf der Internetseite der ERZ und in der Elternbroschüre Rechtliche Grundlage: Art. 7 DVBS ¹
Zweite Hälfte 1. Semester	Standortgespräch	Klassenlehrperson, Eltern, Schülerinnen und Schüler	Rechtliche Grundlage: Art. 10 DVBS
Ende Schuljahr	Abgabe Beurteilungsbericht an Eltern und Schülerinnen und Schüler	Klassenlehrperson	Rechtliche Grundlage: Art. 26 DVBS

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

6. Schuljahr

Mitte 1. Semester	Empfehlung: Standortbestimmung für Eltern und Kinder in mündlicher oder schriftlicher Form	Klassenlehrperson	Die Standortbestimmung ist eine erste Orientierung im Hinblick auf den kommenden Schullaufbahnentscheid und entlastet somit Kinder, Eltern und Lehrkräfte. Die Klassenlehrpersonen entscheiden über die Form (z.B. Gespräch mit allen oder nur mit einzelnen Eltern, mit oder ohne Kinder).
Ende 1. Semester (ab Mitte Januar)	Abgabe des Übertrittsberichts und des Übertrittsprotokolls an die Eltern	Klassenlehrperson	Die Eltern nehmen die Zuweisung aus ihrer Sicht im Übertrittsprotokoll vor. Rechtliche Grundlage: Art. 37–39 DVBS
vor Mitte Februar	Übertrittsgespräch Nur wenn kein gemeinsamer Antrag zustande kommt: Abgabe des Übertrittsprotokolls an die Eltern.	Klassenlehrperson, Eltern, Schülerinnen und Schüler Lehrperson	Ziel des Übertrittsgesprächs ist es, zu einem gemeinsamen Zuweisungsantrag zu gelangen. Die Klassenlehrperson ergänzt das Übertrittsprotokoll mit dem gemeinsamen Zuweisungsantrag an die Schulleitung. Rechtliche Grundlage: Art. 40 DVBS Die Eltern melden ihr Kind mit dem Übertrittsprotokoll an die Kontrollprüfung an oder verzichten im Übertrittsprotokoll schriftlich darauf.

bis spätestens 20. Februar	Einfordern des von den Eltern unterschriebenen Übertrittsprotokolls.	Lehrperson	Bis spätestens 20. Februar muss das von den Eltern unterschriebene Übertrittsprotokoll mit der Anmeldung für die Kontrollprüfung bzw. mit der Bestätigung des Verzichts zurück zu den Klassenlehrpersonen. Antrag für besondere Prüfungsbedingungen muss von den Eltern bis spätestens 20. Februar eingereicht werden Rechtliche Grundlage: Art. 42 DVBS
bis spätestens 25. Februar	Meldung der für die Kontrollprüfung angemeldeten Schülerinnen und Schüler an die prüfungsleitende Schule. Falls bei der Primarschule keine Anmeldungen eingegangen sind, meldet die Schulleitung der Primarschule der prüfungsleitenden Schule die Zahl Null.	Schulleitung Primarstufe	Die Schulleitung benutzt das offizielle Meldeformular.
bis spätestens 6. März	Information der Eltern	Schulleitung Sekundarstufe I der prüfungsleitenden Schule	Die Eltern erhalten schriftlich den Prüfungsplan und weitere wichtige Informationen zum Ablauf der Prüfung.
Zweite Märzwoche (DIN-Woche 11) Di und Mi	Kontrollprüfung	Prüfungsleitende Schule	Die Prüfung wird an zentralen Standorten der Sek I durch die prüfungsleitende Schule durchgeführt. Die Prüfungsunterlagen werden nach der Prüfung von den Testleitenden (Fachpersonen, welche die Prüfung vor Ort durchführen) eingesammelt. Nach der Korrektur werden die Prüfungsunterlagen mit den Resultaten der Schulleitung der prüfungsleitenden Schule zugestellt.

<p>Nach Erhalt der korrigierten Prüfungsunterlagen und der Resultate</p>	<p>Zustellen der Prüfungsergebnisse</p>	<p>Schulleitung Sekundarstufe I der prüfungsleitenden Schule</p>	<p>Die Resultate der Kontrollprüfung werden der Schulleitung der Primarstufe mittels offiziellem Meldeformular per Post (vertraulich) zugestellt. Das Meldeformular bleibt während einem Jahr bei der prüfungsleitenden Schulleitung der Primarstufe und wird danach vernichtet.</p>
<p>bis Ende März</p>	<p>Übertrittsentscheid aufgrund des Übertrittsgesprächs</p>	<p>Schulleitung Primarstufe</p>	<p>Den Eltern wird der Übertrittsentscheid mittels Übertrittsprotokoll im Original eröffnet. Eine Kopie des Übertrittsprotokolls ist zusammen mit dem Übertrittsbericht der aufnehmenden Schule abzugeben. Rechtliche Grundlage: Art. 45 DVBS</p>
<p>bis spätestens Mitte April (bei Absolvierung der Kontrollprüfung)</p>	<p>Übertrittsentscheid aufgrund der Resultate der Kontrollprüfung</p>	<p>Schulleitung Primarstufe</p>	<p>Den Eltern wird der Übertrittsentscheid mittels Übertrittsprotokoll im Original eröffnet und die Prüfungsergebnisse via Auszug des Meldeformulars (S.2) mitgeteilt. Eine Kopie des Übertrittsprotokolls ist zusammen mit dem Übertrittsbericht der aufnehmenden Schule abzugeben. Gegen den Übertrittsentscheid kann innert 30 Tagen schriftlich und begründet beim zuständigen Schulinspektorat Beschwerde geführt werden. Rechtliche Grundlage:</p>

Übertrittsverfahren Sek I

Bemerkungen zu den Vergleichsarbeiten

Sie ersetzen die früheren Orientierungsarbeiten. Sie ...

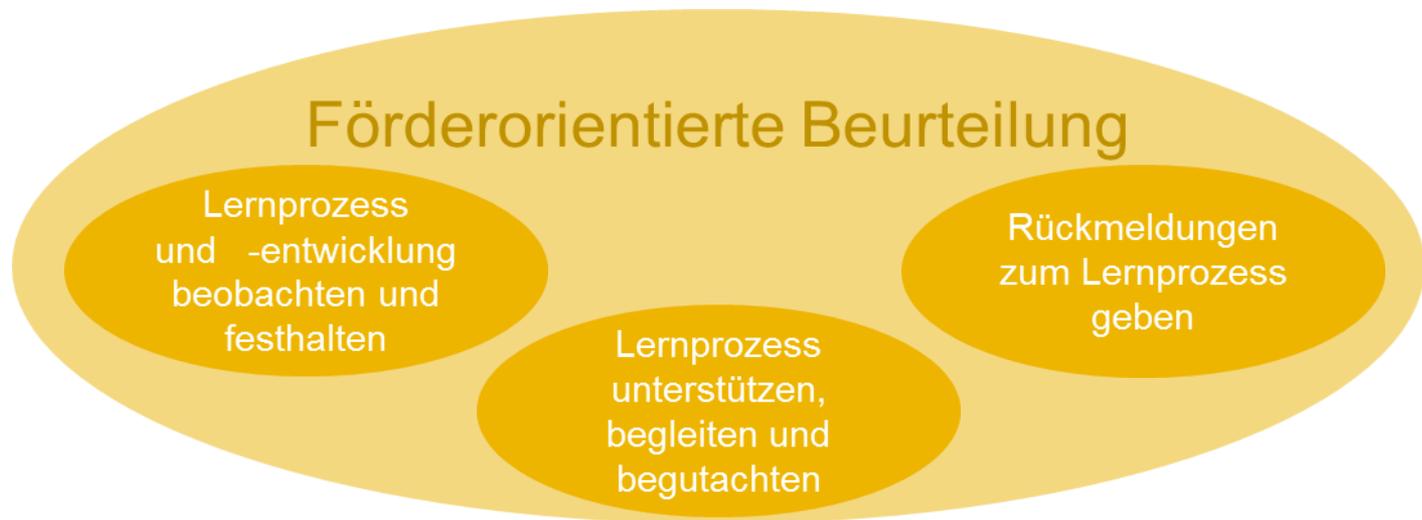
- sind vergleichbare Beurteilungsanlässe (Lernkontrollen)
- in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch
- dauern maximal eine Lektion pro Anlass
- können 2 Beurteilungen pro Jahr und Fach umfassen
- dienen der Eichung des Beurteilungsmassstabes der Lehrkraft (im Vergleich zu anderen Klassen)
- können als Gesprächsgrundlage herbeigezogen werden
- zeigen auf, wo Nachholbedarf besteht

Fragen bis anhin?



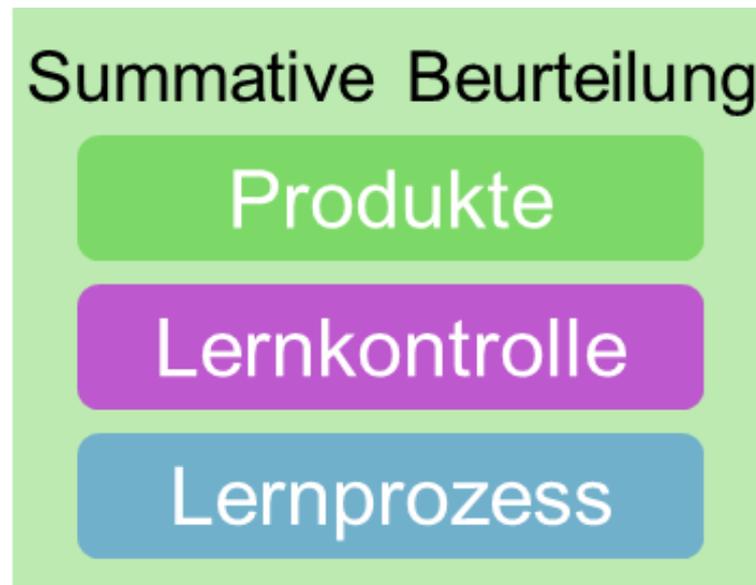
Beurteilung nach LP 21

Förderorientierte Beurteilung

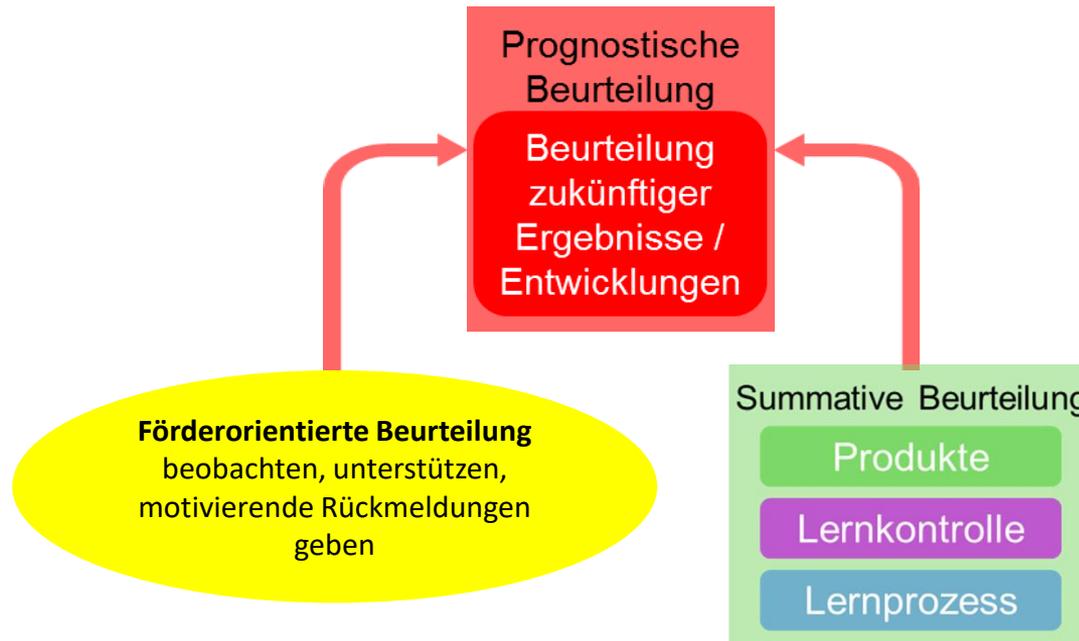


Beurteilung des Lernstandes

zum Abschluss einer Lerneinheit



Prognostische Beurteilung





Name: _____ Vorname: _____

Schulort: _____ Kalenderjahre: _____

Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum des _____

Besucht den Unterricht als _____

Beurteilungsbericht

4./5./6. Schuljahr der Primarstufe

	Beurteilung
Obligatorischer Unterricht	Note
Mathematik	_____
Deutsch	_____
Französisch	_____
Englisch	_____
Natur, Mensch, Gesellschaft	_____
Gestalten	_____
Musik	_____
Bewegung und Sport	_____
Medien und Informatik	besucht

Fakultativer Unterricht

Angebot der Schule besucht

Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur (HSK) besucht Beurteilungsbericht HSK liegt bei

Schullaufbahnentscheid(e) der Schulleitung

Übertritt ins nächste Schuljahr Anderer Entscheid

Das Standortgespräch hat stattgefunden Das Angebot eines Standortgesprächs wurde von den Eltern nicht genutzt

Abwesenheiten entschuldigt: _____ unentschuldigt: _____

Zusätzlicher Bericht liegt bei.

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Von der Beurteilung wurde Kenntnis genommen:

Datum: _____ Die Eltern:

Datum: _____ Die Schülerin/der Schüler:



Name:	Vorname:
Schulort:	Kalenderjahre:
Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre:	Im Pensum des
Besucht den Unterricht als	

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übertrittsverfahren Sek I

Übertrittsbericht

- Beurteilung der 5. Klasse und des 1. Semesters der 6. Klasse
- Beurteilung der Sachkompetenz in D/F/M mit sehr gut / gut / genügend / ungenügend
KEIN NOTENDURCHSCHNITT!
→ *Beurteilungsmosaik*
- Beurteilung Personalien Kompetenzen
trifft meistens zu – trifft selten zu
- Abgabe Übertrittsbericht und Protokoll
31. Januar 2023



Name: _____ Vorname: _____

Schulort: _____ Kalenderjahre: _____

Fortlaufende Zählung der Kindergarten- und Schuljahre: _____ Im Pensum des _____

Besucht den Unterricht als _____

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

	Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
	Real	Sek	Spez. Sek									
Zuweisung aus Sicht der Lehrperson	<input type="checkbox"/>											
Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers	<input type="checkbox"/>											
Zuweisung aus Sicht der Eltern	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Gemeinsamer Antrag	<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/> Kein gemeinsamer Antrag												

Datum: _____ Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer: _____

Die Schülerin/der Schüler: _____ Die Eltern: _____

Übertrittsverfahren Sek I

Übertrittsprotokoll

- Übertrittsgespräche:
Februar 2023 (erste Hälfte)
→ Ziel ist ein gemeinsamer Antrag
- Anmeldung / Verzicht Kontrollprüfung durch Eltern,
bis spätestens 20. Februar 2023 bei
Klassenlehrkraft
- Kontrollprüfungen 14./15. März 23
Di. und Mi. Vormittag in allen Übertrittsfächern
→ alleinige Grundlage für Zuweisungsentscheid
- Zuweisungsentscheid Schulleitung
- Ab August 2023, Besuch OZO Meiringen

Mehr Infos dazu:

<https://www.akvb-unterricht.bkd.be.ch/de/start/unterricht/beurteilung-uebertritte/uebertritt-prim-sek-i-kontrollpruefung.html>

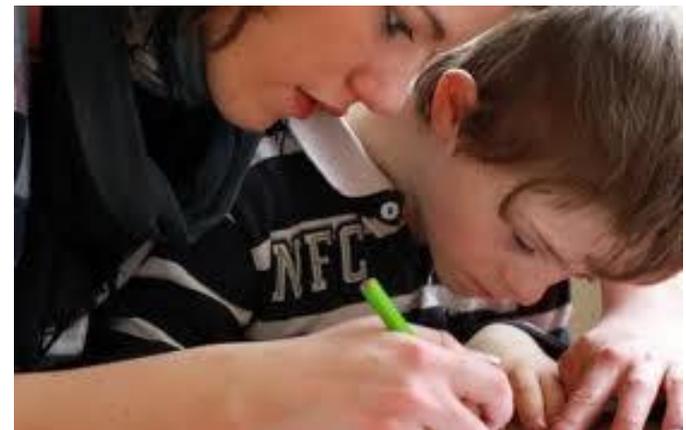


Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1

Schul-Frust



Schul-Lust



Übertrittsverfahren Sek I

Beobachtungshilfe für die Eltern

- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann es sich gut konzentrieren?
- Hat Ihr Kind eine gewisse Ausdauer?
- Begreift Ihr Kind bald einmal, worum es bei einer Aufgabe geht?
- Überlegt Ihr Kind gut, wenn es an das Lösen einer Aufgabe herangeht?
- Mutet es sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- Arbeitet Ihr Kind selbständig?
- Arbeitet Ihr Kind sorgfältig?
- Erledigt Ihr Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert

Übertrittsverfahren Sek I

Beobachtungshilfe für die Eltern

- Lernt Ihr Kind gerne?
- Kann es sich gut konzentrieren?
- Hat Ihr Kind eine gewisse Ausdauer?
- Begreift Ihr Kind bald einmal, worum es bei einer Aufgabe geht?
- Überlegt Ihr Kind gut, wenn es an das Lösen einer Aufgabe herangeht?
- Mutet es sich auch schwierigere Aufgaben zu?
- Arbeitet Ihr Kind selbständig?
- Arbeitet Ihr Kind sorgfältig?
- Erledigt Ihr Kind seine Hausaufgaben unaufgefordert
- **Gelten diese Einschätzungen mehr für praktische Arbeiten oder mehr für ein schulähnliches Setting?**

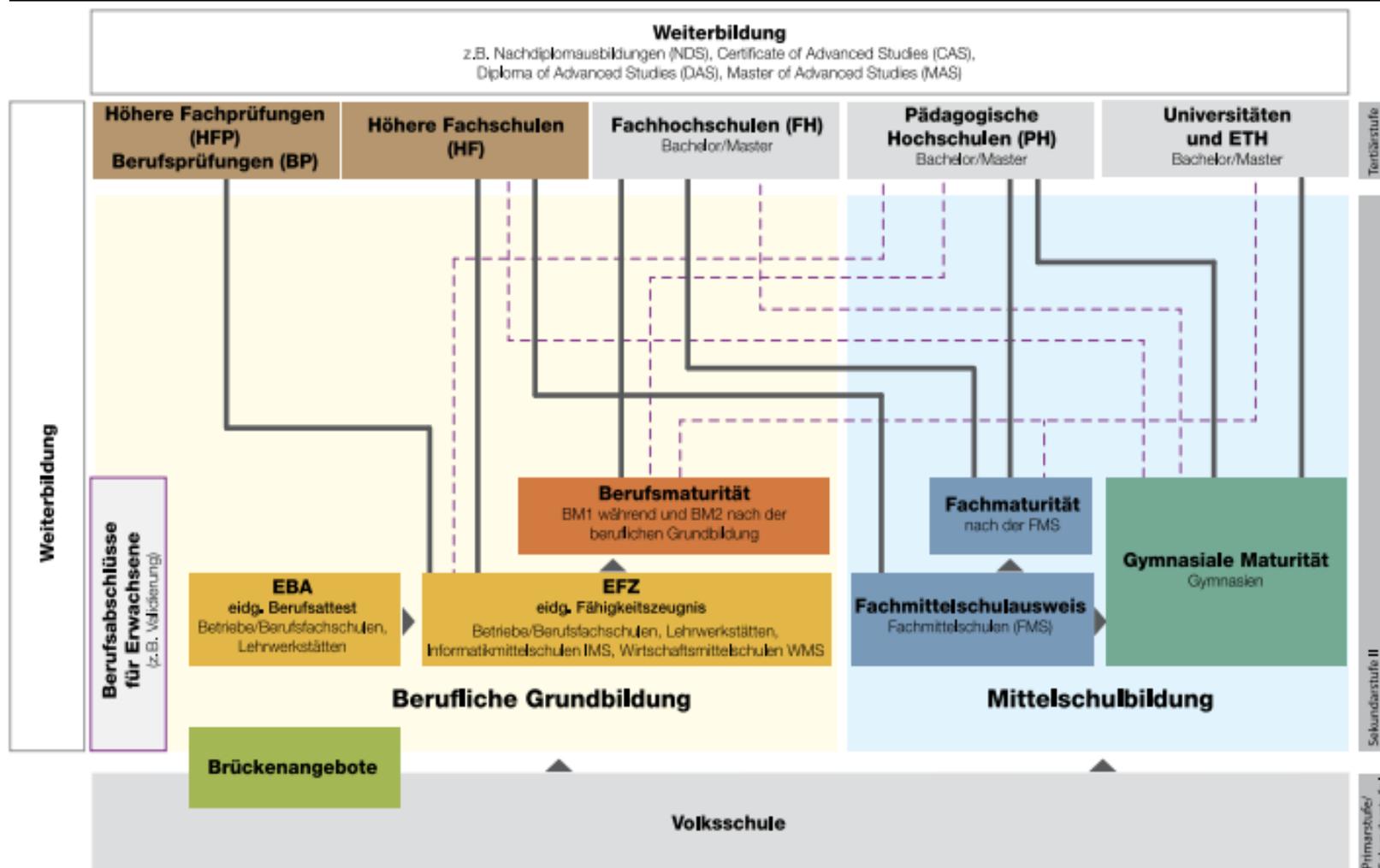
Unsere zwei Schultypen

Die Realschule ist ein selbstständiger Schultyp mit eigenem Profil. Die Schüler/innen erwerben die Fähigkeiten und Voraussetzungen, um - evtl. nach einem 10. Schuljahr oder einem Fremdsprachenaufenthalt - eine Berufsausbildung oder eine weiterführende Schule in Angriff nehmen zu können. Die Lerninhalte und das Lerntempo können bei Bedarf dem Schüler oder der Schülerin individuell angepasst werden.

Unsere zwei Schultypen

Die Sekundarklassen führen die Schüler/innen direkt zum Anschluss an eine Berufsausbildung oder an eine weiterführende Schule der Sekundarstufe II. Die Vermittlung der im Lehrplan vorgegebenen Inhalte setzt an die Schüler/innen besondere Anforderungen (hohe Lernbereitschaft, gute Auffassungsgabe, höheres Arbeitstempo ...)

Bildungswege nach der Volksschule



Hinweis: Diese Übersicht zeigt die üblichen Bildungswege im Kanton Bern auf. Über weitere Möglichkeiten und Spezialregelungen informieren alle Bildungsinstitutionen oder die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren.

Direkter Zugang (für HF- und FH-Lehrgänge wird für den direkten Zugang in der Regel eine Vorbildung in einem verwandten Berufsfeld vorausgesetzt; die Fachmaturität Pädagogik öffnet den Zugang zum Bachelorstudium für Vorschul- und Primarstufe an den Pädagogischen Hochschulen.

Bildungswege mit Zusatzqualifikation (z.B. Berufspraktikum, Aufnahmeprüfung, Passerelle, Propädeutikum, Zulassungsjahr)

Niveauwechsel Real/Sek

In Deutsch, Französisch und Mathematik besteht auch während der Oberstufe die Möglichkeit eines Niveau-Wechsels:

- Real → Sek: Leistungsniveau erreicht und gute Motivation
- Sek → Real: ungenügende Leistungen oder Entlastung nötig
- Wechsel in einem Fach kann Klassenwechsel nach sich ziehen.
- Offizieller Termin für Wechsel: Zeugnistermin

Wellentag – am 31. Mai 2023

- PrimarschülerInnen besuchen die Oberstufe Kapellen (vormittags, ca. 1.5h)
- Sie lernen die zukünftigen KlassenlehrerInnen kennen
- Sie lernen die zukünftigen 9. Klässler kennen – Götti-/Gottesystem
- Ihnen wird der Stundenplan erklärt



Bildungs- und Kulturdirektion

- Die Direktion
- Kindergarten & Volksschule**
- Mittelschule
- Berufsbildung
- Hochschule
- BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren
- Erziehungsberatung
- Kultur

- Aktuell
- Coronavirus
- Mangel an Lehrpersonen
- Die Berner Volksschule
- Lehrplan 21
- Beurteilung, Übertritte**
- Lehrmittel
- Tagesschulen
- Bewegung und Sport
- Sprach Austausch
- Musikschulen
- Eltern
- Schulleitungen/Lehrpersonen
- Gemeinden
- Schulaufsicht
- Anstellung Lehrkräfte
- Fremdsprachenunterricht
- MINT-Förderung
- Medien und Informatik
- Besondere Massnahmen
- Migration
- Pädagogischer Dialog
- Kultur und Schule
- Schullager

Startseite > Das Berner Schulsystem

Seite teilen Seite drucken

Volksschule mit Kindergarten



Schulalltag

Der Kanton Bern und seine Gemeinden sind für die Volksschule zuständig und finanzieren diese gemeinsam. Die Gemeinden sind verpflichtet, allen Kindern unentgeltlichen Volksschulunterricht zu ermöglichen.

Die Volksschule besteht aus dem Kindergarten, der Primarstufe (1. bis 6. Schuljahr) sowie der Sekundarstufe I (7. bis 9. Schuljahr).



CORONAVIRUS

www.bkd.be.ch
Informationen der Bildungs- und Kulturdirektion

tête-à-tête Wettbewerb

[Wettbewerb tête-à-tête](#)
Ausschreibung des Wettbewerbs tête-à-tête für Kulturprojekte mit Schulen im Schuljahr 2021/2022.

Kontakt

Bildungs- und Kulturdirektion
Amt für Kindergarten, Volksschule und Beratung (AKVB)
Sulgeneckstrasse 70
3005 Bern

Informationsabend Übertritt aus der Primarschule in die Sekundarstufe 1





Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche



Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche



Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche

Berner Talent - HasliTalent



Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche



Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche



Berner Talent
Anträge für Sport, Musik, Tanz
und andere Kunstbereiche

HasliTalent

